

FORTBILDUNG FÜR DAS EHRENAMT 2014-15

in Berlin Tempelhof-Schöneberg

Eine Kooperation von Ehrenamtsbüro
und Volkshochschule Tempelhof-Schöneberg

vhs Volkshochschule
Tempelhof-Schöneberg

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe ehrenamtlich und freiwillig Engagierte,

„Fortbildung für das Ehrenamt“ – so steht es nun bereits zum dritten Mal über dem Fortbildungsprogramm, mit dem der Bezirk Tempelhof – Schöneberg die Ehrenamtlichen im Bezirk für Ihr Engagement fit machen, aber auch Dank sagen möchte.

Ehrenamtliches Engagement ist für den inneren Zusammenhalt unserer Gesellschaft von herausragender Bedeutung. Ohne die freiwilligen Helferinnen und Helfer wäre vieles nicht möglich. Deshalb ist es wichtig, die ehrenamtlich Engagierten in ihren Aufgaben zu unterstützen und zu qualifizieren. Das Fortbildungsangebot soll auch Ausdruck der Wertschätzung für das geleistete Engagement sein.

Das Bezirksamt möchte mit dem Fortbildungsprogramm das Engagement fördern und unterstützen. Besonders erfreulich wäre es, wenn sich bislang noch Unentschlossene angesichts der vielfältigen Fortbildungsangebote zu einer ehrenamtlichen Tätigkeit entschließen würden. Die Möglichkeiten, sich freiwillig in einem Ehrenamt einzubringen, sind nahezu unbegrenzt.

Die Kurse werden vom Ehrenamtsbüro in Kooperation mit der Volkshochschule durchgeführt und weitestgehend aus Bezirksmitteln finanziert; lediglich ein Entgelt von 5,00 € wird erhoben. Die Anmeldung erfolgt im bewährten VHS-Verfahren.

Wir laden Sie herzlich ein an den Fortbildungsveranstaltungen teilzunehmen.

Angelika Schöttler

Angelika Schöttler

Jutta Kaddatz

Jutta Kaddatz



Angelika Schöttler
Bezirksbürgermeisterin



Jutta Kaddatz
Stadträtin für Bildung,
Kultur und Sport,
Stellv. Bezirksbürgermeisterin

KURSE

Die Kurse richten sich an Ehrenamtliche der in Tempelhof-Schöneberg tätigen Institutionen.
Das Entgelt beträgt 5,-€/Kurs. Fragen Sie Ihre Institution nach einer Kostenübernahme.

2014 2. Halbjahr

Erfolgreich kommunizieren in Gesprächen und Verhandlungen

Eigene und fremde Interessen mit zielorientierter Gesprächsführung in Verhandlungen erfolgreich zu vertreten erfordert neben einer effizienten Vorbereitung praktische Erfahrungen in der Anwendung von Kommunikationstechniken sowie die geübte Analyse des Verhandlungsverhalten bei sich und anderen. In der Sache bestimmt, aber fair und zugleich konstruktiv auf der zwischenmenschlichen Ebene sollte der schmale Grat zwischen den Beteiligten untereinander sowie zwischen dem Einzelnen und der Gruppe beschritten werden.

Kursinhalte:

- Zielorientierte Gesprächsführung (Ist-Zustand, Soll-Zustand, Hindernisabfrage, konkrete Planung)
- Einsatz und Analyse verbaler und nonverbaler Wirkungsmittel
- Techniken des Zuhörens
- Tipps und Kniffs für einen effektiven und individuellen Verhandlungsstil
- Entwicklung von Kooperationskompetenz

TS50.01-E-A Dr. Reinhard Adler

2.10.14, 8 UStd.

Do, 09.00-16.00 Uhr

Schöneberg, VHS, Barbarossaplatz 5, Raum 218

Eigene Grenzen in der Ehrenamtstätigkeit bestimmen

Die Aufgaben in der ehrenamtlichen Tätigkeit werden in ihrer Vielfalt konsequent erweitert, steigen in der Inanspruchnahme durch die Bürger ständig, und müssen von ehrenamtlich Tätigen umgesetzt werden. Die Bereitschaft der Bürger zum Ehrenamt läßt sich aber nicht beliebig ausdehnen, und so ist der Einzelne in seinem Engagement ständig mehr gefordert - nicht nur in seiner Fach-, sondern auch in seiner Sozialkompetenz. Der Einzelne muss in dieser Entwicklung eine Reihe von Entscheidungen treffen, die nicht einfach zu lösen sind. Wo setzen sie oder er Prioritäten? Wie viel mehr Zeit kann man noch investieren? Reichen die eigenen Kompetenzen aus? Wie die Konflikte im eigenen sozialen Umfeld lösen? Was bringen die Auseinandersetzungen im Kompetenzgerangel?

Kursinhalte:

- Intensiver Erfahrungsaustausch der Beteiligten
- Methoden zur Bestandsermittlung
- Stärken-/Schwächenanalyse
- Konflikte annehmen und problemorientiert bearbeiten
- Grenzen in der ehrenamtlichen Arbeit kompetent ziehen
- Die Kunst mit Begründung „Nein“ zu sagen
- Eigene Bedürfnisse und Wünsche erfolgversprechend vortragen und umsetzen.

TS50.02-E-A Dr. Reinhard Adler

28.10.14, 8 UStd.

Di, 09.00-16.00 Uhr

Schöneberg, VHS, Barbarossaplatz 5, Raum 218

Interkulturelle Kompetenz im Ehrenamt

Berlin ist eine multikulturelle Stadt und inzwischen gibt es viele Menschen aus einem anderen Herkunftsland, die in Deutschland alt geworden sind. Aber sie möchten Elemente aus ihrer Kultur und Tradition beibehalten. Dieses „Anderssein“, z.B. andere Gewohnheiten bezüglich Essen oder der Umgang mit Krankheit, der Art miteinander zu reden, die Bedeutung von Privatsphäre und Familienzusammenhalt, kann jedoch auch zu Irritationen und Konflikten führen. Mit Hilfe interkultureller Techniken wie Perspektivenwechsel oder Achtsamkeit bei der Kommunikation, der Kenntnis der Hintergründe von befremdlich erscheinendem Verhalten kann ein Zusammenleben und -arbeiten verständnisvoller und konfliktfreier gestaltet werden.

TS50.03-E-A Sabine Lehnen

10.11.14, 8 UStd.

Mo, 09.00-16.00 Uhr

Schöneberg, VHS, Barbarossaplatz 5, Raum 218

Kritik konstruktiv führen

Kritik in angemessener Form zu äußern bzw. vorgetragene Kritik anzunehmen ist in der ehrenamtlichen Tätigkeit in vielen Fällen nicht einfach. Oft tritt der Kritisierende als Ankläger auf, oder relevante Kritikpunkte werden schlichtweg nicht angesprochen. In beiden Fällen kann eine positive Veränderung nicht stattfinden. In der täglichen Arbeit treten aber auch andere Probleme auf: Der Zeitpunkt ist unglücklich gewählt, der Kritisierte ist gedanklich bei anderen Problemen, der gewählte Gesprächsort lässt eine konstruktive Kritik nicht zu, die Kritikpartner haben kaum Respekt voreinander, oder es mangelt an kompetenter Kommunikationsstruktur.

Kursinhalte:

- Organisatorische Voraussetzungen für ein Kritikgespräch
- Tipps für eine kompetente Kontaktaufnahme
- Die Relevanz von Empathie
- Die Kunst des Zuhörens
- Treffen von realistischen Absprachen
- Strukturmodell zur Führung Kritikgesprächen

TS50.04-E-A Dr. Reinhard Adler

11.11.14, 8 UStd.

Di, 09.00-16.00 Uhr

Schöneberg, VHS, Barbarossaplatz 5, Raum 218

2015 1. Halbjahr

Zwischenmenschliche Störungen im Ehrenamt - Konflikte problemorientiert lösen

Die konkrete tägliche Arbeit im Ehrenamt wird begleitet durch eine Reihe von auftretenden Differenzen unter den Beteiligten, die sich aus unterschiedlichen Auffassungen, Erfahrungen, Werten und Normen ableiten. Die daraus resultierenden Konflikte werden in der Regel nicht problemorientiert angesprochen, sondern durch Pseudostrategien wie „Sieger und Besiegte“ bzw. „unter den Teppich kehren“ gelöst, die wieder neue Probleme hervorrufen. Mit einer derartigen Lösungsstrategie wird eine Eskalationsspirale in Gang gesetzt, die dann unlösbar erscheint. Für eine problemorientierte Konfliktlösung fehlt oft die Zeit, aber auch das erforderliche „Know-how“.

Kursinhalte:

- Konflikte und ihre unterschiedliche Wahrnehmung
- Entzerrung von Sach- und Beziehungsebene
- Deeskalationsstrategien für Konflikte
- Problemorientiertes Konfliktlösungsmodell

TS50.05-E-B Dr. Reinhard Adler

20.1.15, 8 UStd.

Di, 09.00-16.00 Uhr

Schöneberg, VHS, Barbarossaplatz 5, Raum 218

Arbeiten im Team!

Strategien für eine erfolgreiche Teamarbeit im Ehrenamt

Für einen Erfolg in der ehrenamtlichen Tätigkeit ist gut funktionierende Teamarbeit ein nicht mehr wegzudenkender Bestandteil. Oft muss in der täglichen Arbeit vor Ort, in der Kooperation mit Trägern, Verwaltung und Organisation mit mehreren Menschen effektiv zusammengearbeitet werden, und das ist an vielen Stellen nicht einfach. Eine erfolgversprechende Teamarbeit setzt die Bereitschaft der Teilnehmer voraus, Aufgaben und Verantwortung zu übernehmen, sich für gruppenspezifische Prozesse zu sensibilisieren sowie erarbeitete Regeln weitgehend einzuhalten.

Erfolg in der Teamarbeit ist ein schwieriger Prozess, der von allen Beteiligten ein hohes Maß an Kommunikations-, Kritik-, Konflikt-, und Kooperationsfähigkeit erfordert.

Kursinhalte:

- Exakte und nachvollziehbare Zieldefinition
- Festlegung von Aufgaben und Kompetenzen
- Sensibilisierung für gruppenspezifische Prozesse

Arbeiten im Team! Strategien für eine erfolgreiche Teamarbeit im Ehrenamt

- Etablierung von vertikalen und horizontalen Kommunikationsstrukturen
- Entwicklung neuer Umgangsformen und Verhaltensweisen
- Aufstellung von gemeinsam akzeptierter Regeln für die Zusammenarbeit

TS50.06-E-B Dr. Reinhard Adler

11.2.15, 8 UStd.

Mi, 09.00-16.00 Uhr

Schöneberg, VHS, Barbarossaplatz 5, Raum 218

Interkulturelle Kompetenz im Ehrenamt

Berlin ist eine multikulturelle Stadt und inzwischen gibt es viele Menschen aus einem anderen Herkunftsland, die in Deutschland alt geworden sind. Aber sie möchten Elemente aus ihrer Kultur und Tradition beibehalten. Dieses „Anderssein“, z.B. andere Gewohnheiten bezüglich Essen oder der Umgang mit Krankheit, der Art miteinander zu reden, die Bedeutung von Privatsphäre und Familienzusammenhalt, kann jedoch auch zu Irritationen und Konflikten führen. Mit Hilfe interkultureller Techniken wie Perspektivenwechsel oder Achtsamkeit bei der Kommunikation, der Kenntnis der Hintergründe von befremdlich erscheinendem Verhalten kann ein Zusammenleben und -arbeiten verständnisvoller und konfliktfreier gestaltet werden.

TS50.07-E-B Sabine Lehnen

12.2.15, 8 UStd.

Do, 09.00-16.00 Uhr

Schöneberg, VHS, Barbarossaplatz 5, Raum 218

Sicher bei der Hausarbeitenbetreuung

Ehrenamtliche Hausaufgabenhelferinnen und -helfer sehen sich vielfältigen Anforderungen gegenüber gestellt. Da sind nicht nur die fachlichen Themen, bei denen Sie manchmal an ihre Grenzen stoßen. Häufig beobachten Sie, dass Ihre Schützlinge ungeduldig und unselbständig sind, sich verzetteln oder sogar vor bestimmten Dingen Angst haben. Der Bildungsdruck in Deutschland ist sehr hoch, oft wird das Selbstwertgefühl der Kinder angegriffen. Wie damit umgehen und zum guten Motivator werden? Was können Sie als ehrenamtliche Helferinnen und Helfer tun, um Ängste abzubauen, die Konzentration und die Motivation zu erhöhen? Im Workshop werden zu Beginn ganz konkrete Fälle gesammelt. Dann erleben und erlernen die Teilnehmenden, wie sie ihren Schützlingen helfen können bei Selbstmotivation, Konzentration, guter Zeitplanung und dem Zusammenleben in der Gruppe. Zum Abschluss werden die eingangs gesammelten Fälle aufgegriffen und konkrete Lösungen besprochen.

TS50.08-E-B Kerstin Lammers

21.2.15, 8 UStd.

Sa, 10.00-17.00 Uhr

Schöneberg, VHS, Barbarossaplatz 5, Raum 113

Flyer gestalten - Tricks und Tipps

Sie möchten Faltblätter, kleine Infobroschüren, Einladungen oder Aushänge erstellen? Hier lernen Sie, wie Sie das möglichst effektiv machen können. Sie üben, mit MS-Word im Hoch- oder Querformat 1-, 2- oder 3-spaltigen Text zu setzen, Kopf- oder Fußzeilen einzufügen, passende Formate zu finden, Bilder, Formen, Textfelder oder Tabellen einzufügen, die richtigen Layout-Optionen zu wählen, so dass Ihre Texte und Bilder professionell gestaltet sind und gedruckt werden können. Wenn es noch schneller gehen soll, bieten Ihnen MS-Word oder das ebenfalls zum MS-Office-Paket gehörende Programm MS-Publisher eine Menge an fertigen Vorlagen, so dass Sie sich nur noch auf den Text und die Auswahl der Bilder konzentrieren müssen.

TS50.09-E-B Robert Hoerber

3.3.15, 8 UStd.

Di, 09.00-16.00 Uhr

Schöneberg, VHS, Barbarossaplatz 5, Raum 219, EDV

Spannend und gut vorlesen

Praxistraining für ehrenamtliche Lesepatinnen und Lesepaten

Sie erfahren alles Wissenswerte zum Thema Vorlesen: wie man Texte sprecherisch zum Leben erweckt, wie die Art des Vortrags die Aussage eines Textes unterstützen, verändern oder auch persiflieren kann. Außerdem bekommen Sie praktische Hinweise zur Atem-, Stimm- und Sprechtechnik.

TS50.10-E-B Tina Kemnitz

6.3.15, 2 UStd.

Fr, 09.30-11.30 Uhr

Kursort: Gruppenraum im HUZUR Nachbarschaftstreffpunkt, Bülowstraße 94/ Ecke Frobenstraße, 10783 Berlin (nahe U-Bhf. Bülowstr. bzw. Kurfürstenstraße (U1 bzw. U2))

Buchempfehlungsshow für Lesepatinnen und Lesepaten

In jedem Jahr erscheinen über fünftausend neue Kinder- und Jugendbücher. Wie soll man da die außergewöhnlichen, tollen, witzigen Titel finden?

Die Dozentin ist Literaturvermittlerin und Sprechwissenschaftlerin und stellt eine Auswahl ausgezeichneter Kinder- und Jugendbücher für die Altersstufe Vorschule bis 6. Klasse vor.

TS50.11-E-B Tina Kemnitz

6.3.15, 1 UStd.

Fr, 12.00-13.00 Uhr

Kursort: Gruppenraum im HUZUR Nachbarschaftstreffpunkt, Bülowstraße 94/ Ecke Frobenstraße, 10783 Berlin (nahe U-Bhf. Bülowstr. bzw. Kurfürstenstraße (U1 bzw. U2))

Vereinsbuchführung

Vertreterinnen und Vertretern kleiner und mittelgroßer Vereine, die nicht der Buchführungspflicht unterliegen, wird ein Einblick in die Organisation einer ordnungsgemäßen Abrechnung vermittelt. Inhalte: Buchführungspflicht (Einnahme-/Ausgaberechnung; doppelte Buchführung; Anforderungen des Finanzamtes); Buchführungsgrundlagen (Ideeller Bereich; Vermögensverwaltung; Zweckbetrieb; wirtschaftlicher Betrieb); spezielle Fragen (Beiträge und Spenden; Anlagevermögen; Steuern; Versicherungen; Löhne, Übungsleiterpauschale);

weiter: nächste Spalte 

Vereinsbuchführung

beispielhafte Buchungen aus dem Vereinsleben; Excel-Anwendung.

TS50.12-E-B Klaus Dörge

14.3.15, 8 UStd.

Sa, 10.00-17.00 Uhr

Schöneberg, VHS, Barbarossaplatz 5, Raum 119, EDV

Beratungsgespräche optimieren

Kompetente Beratung nach innen und außen zu leisten ist in der ehrenamtlichen Tätigkeit heute unverzichtbar. In der konkreten Beratung sind viele Gespräche erfolgreich, aber es können sich auch vor allem folgende Probleme ergeben: die Vorbereitung auf beiden Seiten ist nur unzureichend geschehen, die Kontaktaufnahme ist verbesserungswürdig, es werden Fragen beantwortet, die der Adressat so nicht gestellt hat, im Gespräch entfernen sich beide Partner von der gestellten Thematik, oder die Beratung ist schlicht und einfach zäh, schleppend und für beide Seiten anstrengend. In diesem Kurs haben Sie die Möglichkeit, nach der Information über theoretische Grundlagen, die theoretisch vorgestellten Methoden und Techniken an Beispielen praktisch zu erproben und gemeinsam mit dem Dozenten auszuwerten, um für auftretende Probleme in Ihrem Tätigkeitsfeld kompetenter gerüstet zu sein.

Kursinhalte:

- Theoretische Einführung in Kommunikation und Beratung
- Tipps für eine erfolgversprechende Kontaktaufnahme
- Kompetente Klärung der Anliegen
- Erprobung von Fragetechniken
- Einhalten von Absprachen
- Sich in die Lage des zu Beratenden hineinversetzen (Empathie)
- Feed-back Auswertung
- Struktur eines Beratungsgesprächs

TS50.13-E-B Dr. Reinhard Adler

18.3.15, 8 UStd.

Mi, 09.00-16.00 Uhr

Schöneberg, VHS, Barbarossaplatz 5, Raum 218

Erste Hilfe im Ehrenamt

Ein Unfall passiert schnell. Was muss ich tun, damit ich einem Verletzten schnell und gut helfe? Wie rufe ich richtig um Hilfe? Was mache ich bei einem bewusstlosen Verletzten? Erste-Hilfe-Seminar mit dem Schwerpunkt Kinder und Senioren/Seniorinnen.

TS50.14-E-B

23.4.15, 4 UStd.

Do, 15.00-18.00 Uhr

Kursort: Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Berlin Schöneberg-Wilmersdorf e.V., Kranzer Str. 6-7, 14199 Berlin (Nahe S-Bhf. Hohenzollerndamm)

Möglichkeiten der Öffentlichkeitsarbeit - Strategien für Vereine

Dieser Workshop soll einen kompakten Überblick über die Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit geben. Wir fragen, warum PR und Öffentlichkeitsarbeit notwendig sind, was den Unterschied zur Werbung ausmacht, warum Journalistinnen und Journalisten so schreiben wie sie schreiben, was man von ihnen lernen könnte und wie ein guter Text aussieht. Das soll an Beispielen demonstriert werden. Ergänzend werfen wir einen Blick darauf, wie man Medien - also z.B. Zeitungen, Stadtteilblätter etc. - erreicht und wie man sie anspricht. Dazu gehört, dass wir auch die Sicht der Medien selbst, also den Blickwinkel einer Redaktion auf die Öffentlichkeit und die Leser, kennen lernen. Ziel soll es sein, zu erkennen, wie wichtig PR und Öffentlichkeitsarbeit sind, dass das nicht irgendwie nebenher auch noch erledigt werden kann und dass davon sehr viel abhängt, wie sich eine Einrichtung in der Öffentlichkeit präsentiert. Positive und negative Text-Beispiele geben einen Eindruck, wie es gehen könnte.

Bitte, falls vorhanden, das eigene Laptop mitbringen!

TS50.15-E-B Volker Thomas

9.5.15, 8 UStd.

Sa, 10.00-17.00 Uhr

Schöneberg, VHS, Barbarossaplatz 5, Raum 116

Umgang mit Demenzerkrankten

Die Schulung soll einen Überblick über die verschiedenen Demenzerkrankungen und ihre Symptome, dabei häufig auftretende Probleme und den Umgang mit den erkrankten Menschen vermitteln. Sie richtet sich insbesondere an Personen, die ehrenamtlich ältere Menschen in Pflegeheimen besuchen und betreuen. Maren Grabe ist Krankenschwester, Diplom-Pflegewirtin und seit vielen Jahren Dozentin für Pflege.

TS50.16-E-B Maren Grabe

19.5.15, 4 UStd.

Di, 16.30-19.45 Uhr

Schöneberg, VHS, Barbarossaplatz 5, Raum 118

Chancen von Web 2.0 und Social Media in der ehrenamtlichen Arbeit

Mitglied zu sein in einem Social Network, oder auf Deutsch: sozialen Netzwerk, gehört heute zum eigenen Internetauftritt. Hat das Internet vielen Initiativen eine neue Präsenz ermöglicht, so revolutionieren die Foren das Marketing und die Ansprache von Interessenten geradezu. Wo im klassischen Denken kein Rückkanal zur Kommunikation besteht und kaum Interaktionsmöglichkeiten, da bricht Social Media die Strukturen auf. Der Informationsfluss läuft in beide Richtungen, Webseiten sind mehr als nur Schaufenster. Was bieten die sozialen Netzwerke für die Arbeit von Ehrenamtlichen? Wie lassen sich Menschen über Social Media ansprechen? Welche Netzwerke sind geeignet für ehrenamtliche Initiativen: Twitter, Google+, Facebook, Xing? Wo stecken die Gefahren und Risiken?

TS50.17-E-B Volker Thomas

6.6.15, 6 UStd.

Sa, 10.00-15.15 Uhr

Schöneberg, VHS, Barbarossaplatz 5, Raum 18

KONTAKT & ANMELDUNG

Ehrenamtsbüro im Rathaus Schöneberg

Internet berlin.de/ba-tempelhof-schoeneberg/ehrenamt

E-Mail Ehrenamtsbuero@ba-ts.berlin.de

Post John-F.-Kennedy-Platz, 10825 Berlin

Fax 030 - 902 77 - 2220

Telefon Enno Skowronnek, Tel. 030 - 902 77 - 6050

Christine Fidancan, Tel. 030 - 902 77 - 6051

Persönlich Dienstag, 9:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag, 16:00 bis 18:00 Uhr

John-F.-Kennedy-Platz, 10825 Berlin

Rathaus Schöneberg, Zi. 1057/1058

Volkshochschule Tempelhof-Schöneberg

Internet vhs-tempelhof-schoeneberg.de

vhs.berlin.de

E-Mail vhs@ba-ts.berlin.de

Post Barbarossaplatz 5, 10781 Berlin

Fax 030 - 902 77 - 8944

Telefon 030 - 902 77 - 3000

Persönlich Montag und Dienstag, 10:00 bis 14:00 Uhr

Donnerstag, 16:00 bis 19:30 Uhr

Barbarossaplatz 5, 10781 Berlin, Raum 15

barrierefreier Zugang 

Termine für persönliche Anmeldung:

2014: bis zum 11. Dezember, 2015: ab 5. Januar

Während der Schulferien ist die persönliche Anmeldung nur am Montag und Dienstag vormittags möglich. Zwischen Weihnachten und Neujahr ist die Volkshochschule geschlossen.